

Forum demokratische Vielfalt - Damit jede Stimme zählt!

Häufige Fragen

Was ist das Forum demokratische Vielfalt?

Das Forum demokratische Vielfalt ist ein Verein, der am 24.09.2022 auf dem 2. Parteienkongress in Münster gegründet wurde und der sich für alle „kleinen“ und „nicht-etablierten“ Akteure der politischen Landschaft einsetzt.

Eine Mitgliedschaft steht allen demokratischen Parteien, Wählergruppen, Organisationen und Einzelpersonen offen. Der Verein ist tagespolitisch und inhaltlich neutral.

Was soll das Forum demokratische Vielfalt machen?

Der Verein wirkt als parteiübergreifende Austausch- und Kommunikationsplattform für alle außerparlamentarischen Kräfte, die unsere im Münsteraner Manifest dargelegten Grundsätze teilen.

Indem wir Wissen, Kontakte und Erfahrungen miteinander teilen, stärken wir alle demokratischen Akteure jenseits der Bundestagsparteien und unsere Gesellschaft allgemein. Nur, wenn wir mehr Menschen für politische Fragen begeistern, haben wir und unsere Ideen eine Zukunft.

Durch parteiübergreifende Bildungsarbeit, Kampagnen und Veranstaltungen wollen wir auch in Zukunft die Aufmerksamkeit auf unsere gemeinsamen Herausforderungen (z.B. die Ungerechtigkeiten im Wahlrecht) lenken. Nur zusammen werden wir es schaffen, Anliegen wie die Ersatzstimme, parteiübergreifende Landeslisten oder digitalisierte Unterstützungsunterschriften endlich zu realisieren.

Unsere Organisation hat bereits eigene Infrastruktur, Bildungsarbeit usw. Lohnt sich die Mitgliedschaft?

Das macht nichts! Die Mitglieder im Forum Demokratische Vielfalt zahlen nur einen minimalen Beitrag, der dazu dient, Online-Auftritt, Kommunikationsforum und Verwaltung zu finanzieren. Alle weiteren Investments von Zeit und Geld sind komplett freiwillig und werden den einzelnen Personen und Gruppen überlassen, die sich für das jeweilige Thema begeistern.

Wir sind uns sicher, dass jede politische Partei vom zusätzlichen Know-How und der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit profitieren wird. Immerhin sind fehlende Aufmerksamkeit, mangelhafte Vernetzung und verpasste Kooperationen die drei Hauptgründe dafür, dass die „sonstigen Parteien“ noch immer weit von echten Wahlerfolgen entfernt sind. Der überparteiliche Charakter des Vereins ist auch eine Eigenschaft, die keine Partei alleine glaubwürdig vertreten kann. Wir haben genug gemeinsame Baustellen, also: Warum alles alleine machen, wenn es zusammen besser geht?

Unsere Partei ist in der staatlichen Teilfinanzierung. Darf sie Mitglied werden?

Natürlich – solange sie 2021 keine Bundestagsfraktion hatte. Sollte Ihre Partei Spenden für einen Parteienkongress oder andere parteiübergreifende Projekte sammeln, erhält sie bekanntlich Zuschüsse vom Staat. Solche Win-Win-Kooperationen unterstützen wir.